Kommunales Rechenzentrum Cottbus

Eigenbetrieb der Stadt Cottbus / Chóśebuz

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018

Inhalt:

- Festsetzungen
- Erfolgsplan
- Finanzplan

Anlagen:

- Vorbericht
- Übersicht Verpflichtungsermächtigungen sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Cottbus
- Stellenübersicht
- Investitionsplan
- Erläuterungen zum Erfolgsplan

Seite 1/9 23.11.2017

Wirtschaftsplan Kommunales Rechenzentrum Cottbus

Festsetzungen nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2018

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss vom2018 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 festgestellt:

1. Es betragen

1.1. im Erfolgsplan	
die Erträge	7.019.800 €
die Aufwendungen	7.019.800 €
der Jahresgewinn	0€
der Jahresverlust	0€
1.2. im Finanzplan	
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstä	tigkeit117.000 €
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitonstätigkeit	-666.300 €
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätig	keit549.300 €
2. Es werden festgesetzt	
2.1. der Gesamtbetrag der Kred	dite auf 0 €
2.2. der Gesamtbetrag der Verp ermächtigungen auf	oflichtungs- 0€
Cottbus,	

Holger Kelch

Oberbürgermeister der Stadt Cottbus

Erfolgsplan 2018

	V-Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Nr.	€	€	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse	704.324	704.610	1.061.400	1.119.200	1.222.700	1.283.100
2. Erhöhung od. Verminderung. d. Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen						
3. Andere aktivierte Eigenleistungen						
4. Sonstige betriebliche Erträge	5.740.226	6.003.129	5.958.400	6.050.500	6.229.300	5.123.700
dav. Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	309.034	403.294	491.800	569.100	452.900	176.800
5. Materialaufwand	220.391	214.720	364.000	367.200	359.800	375.100
a) Aufwendungen f. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	80.495	58.661	201.700	203.100	194.100	207.900
b) Aufwend. f. bezogene Leistungen	139.896	156.059	162.300	164.100	165.700	167.200
6. Personalaufwand	1.868.006	2.070.000	2.397.500	2.555.500	2.629.700	2.708.700
a) Löhne und Gehälter	1.527.390	1.689.120	1.956.200	2.085.100	2.145.600	2.210.100
b) soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung u. f. Unterstützung	340.616	380.880	441.300	470.400	484.100	498.600
dav. f. Altersversorgung						
7. Abschreibungen	315.925	410.294	608.800	576.100	853.900	183.800
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.899.318	4.012.725	3.649.500	3.670.900	3.608.600	3.139.200
dav. Zuführungen zu Sonderposten m. Rücklageanteil						
Betriebsergebnis	140.911	0	0	0	0	0
9. Erträge aus Beteiligungen						
dav. aus verbundenen Unternehmen						
10. Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen d. Finanzanlagevermögen						
dav. aus verbundenen Unternehmen						
11. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge						
dav. aus verbundenen Unternehmen						
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen u. auf Wertpapiere d. Umlaufvermögens						
13. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	5.881					
dav. an verbundene Unternehmen						
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
14. Steuern v. Einkommen u. vom Ertrag						
15. Ergebnis nach Steuern	135.030	0	0	0	0	0
16. Sonstige Steuern						
17. Jahresgewinn/Jahresverlust	135.030	0	0	0	0	0
nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses						
Jahresgewinn z. Einstellung in Rücklagen						
Jahresverlust durch Träger/Gesellschafter auszugleichen						
Jahresgewinn z. Abführung an Träger/Gesellschafter						
Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen	135.030	0	0	0	0	0

Finanzplan 2018

		\/ lat	Diam	Dian	Dian	Dies	Dian
		V-lst 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Nie	Ein- und Auszahlungsarten	2016	2017	2016	2019	2020	2021
1.	± Jahresgewinn/Jahresverlust	135.030	-	- 0	£ 0	-	€
2.	± Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände d. Anlagevermögens	315.925	410.294	608.800	576.100	853.900	183.800
3.	± Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-309.034	-403.294	-491.800	-569.100	-452.900	-176.800
4.	± Zunahme/Abnahme d. Rückstellungen	19.034	-403.294	-431.600	-309.100	-432.900	-170.000
5.	± Gewinn/Verlust aus d. Abgang d. Anlagevermögens	19.034					
6.	± sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen u. Erträge						
7.	Zunahme/Abnahme d. Vorräte, d. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Aktiva, die						
' '	± nicht der Investitions- od. Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-145.337					
8.	± Zunahme/Abnahme d. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der	140.007					
0.	Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-103.923					
9.	± Zinsaufwendungen/ Zinserträge	.00.020					
10.	- Sonstige Beteiligungserträge						
11.	± Ertragssteueraufwand/-ertrag						
12.	± Ertragssteuerzahlungen						
13.	= Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-88.305	7.000	117.000	7.000	401.000	7.000
14.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen AV						
15.	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen d. Sachanlagevermögens						
16.	+ Einzahlungen aus Abgängen d. Finanzanlagevermögens						
17.	+ erhaltene Zinsen						
18.	+ Erhaltene Dividenden						
19.	+ sonstige Einzahlungen aus d. Investitionstätigkeit						
20.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
21.	- Auszahlungen f. Investitionen in das immat. Anlagevermögen	-123.506	-94.200	-593.700	-238.300	-574.900	-85.900
22.	- Auszahlungen f. Investitionen in das Sachanlagevermögen	-95.091	-78.500	-72.600	-90.600	-28.600	-28.300
23.	- Auszahlungen f. Investitionen i. d. Finanzanlagevermögen						
24.	- sonstige Auszahlungen aus d. Investitionstätigkeit						
25.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-218.597	-172.700	-666.300	-328.900	-603.500	-114.200
26.	= Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Investitionstätigkeit	-218.597	-172.700	-666.300	-328.900	-603.500	-114.200
27.	+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern						
28.	+ Einzahlungen aus d. Begebung von Anleihen/ Aufnahme v. Krediten						
29.	+ Einzahlungen aus erhaltenen Zuwendungen/ Zuschüssen						
30.	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen Sonstige Einzahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit	218.597	165.700	549.300	321.900	202.500	107.200
31.	= Einzahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit	218.597	165.700	549.300	321.900	202.500	107.200
33.	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an Gesellschafter	216.597	165.700	549.500	321.900	202.500	107.200
34.	- Auszahlungen f. d. Tilgung v. Krediten f. Investitionen						
35.	Sonstige Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit						
36.	- Gezahlte Zinsen						
37.	- Gezahlte Dividenden an Gesellschafter						
38.	- Auszahlungen aus d. Rückzahlung v. Sonderposten zum Anlagevermögen						
39.	= Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit						
40.	= Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Finanzierungstätigkeit	218.597	165.700	549.300	321.900	202.500	107.200
41.	+ Einzahlungen aus d. Auflösung v. Liquiditätsreserven						
42.	- Auszahlungen an Liquiditätsreserven						
43.	= Saldo aus d. Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven						
44.	= Zahlungswirksame Veränderung d. Finanzmittelbestandes	-88.305	0	0	0	0	0
45.	+ Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang d. Periode	171.945	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
46.	= Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende d. Periode	83.640	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000

Vorbericht 2018

Im Jahr 2018 erbringt das KRZ Cottbus IT-Leistungen für die Stadtverwaltung Cottbus als auch für 175 weitere Auftraggeber aus dem kommunalen Umfeld. Neben dem ständigen Ziel, der Weiterentwicklung des KRZ als serviceorientierter kommunaler IT-Dienstleister in Brandenburg umfasst die Schwerpunktsetzung für das Wirtschaftsjahr 2018:

- die konzeptionelle Vorbereitung und die daraus folgende Aktualisierung des bestehenden Druck- und Kopierkonzepts für alle Standorte der Stadtverwaltung Cottbus,
- die Projektgruppenarbeit zwischen KRZ und Stadtverwaltung Cottbus zur technischen-organisatorischen Vorbereitung der Implementierung und Migration eines integrierten Finanzverfahrens, um einen möglichst reibungslosen Betrieb und Umstieg zum 01.01.2020 zu gewährleisten,
- die vollständige Übernahme des IT-Betriebs der Fürst-Pückler-Stiftung Cottbus
- Ausbau des Leistungsportfolios in Bezug auf kommunale Fachverfahren, Einführung und Betrieb neuer Verfahren und Module wie z.B. X-Urkundenportal u. Sammelakte im Bereich AutiSta/ePR und X-Personenstand
- Erweiterung der Interkommunalen Zusammenarbeit mit umliegenden Gebietskörperschaften auf Basis öffentlichrechtlicher Vereinbarungen wie z.B. bei der Stadt Bernau bei Berlin (OLMERA), Erzielung von Synergieeffekten bei Anwendung gleicher Fachverfahren

Der Wirtschaftsplan 2018 des Kommunalen Rechenzentrums Cottbus basiert auf der Eigenbetriebsverordnung des Landes Brandenburg. Die im Wirtschaftsplan 2018 untersetzten finanziellen Aufwendungen sowie Erträge sichern in vollem Umfang die wirtschaftliche Handlungsfähigkeit des Rechenzentrums. Von dem städtischen Zuschussvolumen entfallen rund 5,46 Mio. € auf den Betriebskostenzuschuss und 549,3 T€ auf den Investitionszuschuss. Der Investitionszuschuss wird im Jahr 2018 vorrangig zur Anschaffung einer Vielzahl von Verfahren und Softwarelizenzen für die Fachbereiche der Stadtverwaltung Cottbus und in diesem Zusammenhang notwendige Anpassungen der Rechenzentrumsplattform verwendet. Der Schwerpunkt liegt vordergründig auf der Einführung eines integrierten Finanzverfahrens. Die Aufwendungen der technisch-organisatorischen Vorbereitungen für die Einführung, Migration und den Betrieb einer neuen Finanzsoftware nehmen in den Jahresscheiben 2018/2019 einen erheblichen Anteil an den Investitionen als auch an den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ein. Voraussetzung der Realisierung vorgenannter Vorhaben ist sowohl eine entsprechende Personalausstattung, als auch - qualifizierung. Vor diesem Hintergrund wird eine Stelle Projektsteuerung/ Finanzwesen im Stellenplan ergänzt. Darüberhinaus wird der Stellenplan zur Sicherstellung des Plattformbetriebs im Jahr 2018 um 1 Stelle erweitert.

Der Gesamtaufwand im Wirtschaftsjahr 2018 beläuft sich auf rund 7,0 Mio. €. Davon entfallen rund 27,48% auf die Deckung der vertraglich vereinbarten Aufwendungen entsprechend des Rahmen- und Kooperationsvertrages mit der T-Systems International GmbH. Analog der Wirtschaftsplanung 2017 wurden alle IT-Aufwendungen sowie IT-Investitionen der Fachbereiche zentral im Wirtschaftsplan des KRZ gebündelt. Die daraus resultierenden Kosten in 2018 belaufen sich im Aufwand auf 851,4 T€ und im Investitionsplan auf 409,1 T€. Im Wirtschaftsjahr 2018 erwirtschaftet der Eigenbetrieb Umsatzerlöse in Höhe von 407,8 T€ aus der Erbringung von Leistungen für 158 externe Kommunen sowie für 17 Landkreise im Zusammenhang mit AutiSta/elektronisches Personenstandswesen. Für die Leistungserbringung gegenüber der Stadtverwaltung Cottbus erhält das KRZ Erstattungen von insgesamt 550,1 T€ (dar. Betrieb einer UCS-Umgebung für den Servicebereich Schulverwaltung, Produktionsdruck & Kuvertierung, AutiSta/ePR-Hosting, Papier- & Mehrseitenumlage sowie Umlage Leasingsraten und Betreuuungsaufwand im Zusammenhang mit den Multifunktionsgeräten, sowie Telefonie). Daraus resultiert auch eine adäquate Steigerung im Bereich Materialaufwendungen. Für die IT-Leistungen gegenüber den Eigenbetrieben Tierpark und dem Sportstättenbetrieb Cottbus vereinnahmt das KRZ Cottbus 41,7 T€. IT-Leistungen gegenüber den Stadtwerken Cottbus und der Fürst-Pückler-Stiftung sind in Höhe von 35,3 T€ geplant. Ferner werden Leistungen gegenüber dem Landkreis Spree-Neiße für die technische Ausstattung der Ausländerbehörde Forst abgerechnet. Weiterhin erzielt der Eigenbetrieb Umsatzerlöse in Höhe von 26,5 T€ aus der zusätzlichen Verfahrensbereitstellung gegenüber der Gemeinde Märkische Heide (Verfahren MESO, GESO, PC-Wahl, CAIGOS, ARCHIKART, S-FIRM, VOLLKOMM & UHD) und weiteren Kommunen im Zusammenhang mit dem Verfahren

Wir beurteilen die voraussichtliche Lage des Rechenzentrums positiv und chancenreich. Im kommunalen Bereich bietet die Branche ein großes Wachstumspotential. Insgesamt sind strategische oder bestandsgefährdende Risiken derzeit nicht erkennbar. Im kurzfristigen Bereich finanziert sich der Eigenbetrieb über den städtischen Betriebs-kostenzuschuss und den Investitionszuschuss, deren Höhe jährlich im Voraus durch die Stadtverordneten im Wirtschaftsplan beschlossen wird. Liquiditätsrisiken sind in den Folgejahren nicht zu erwarten. Die Summe des Eigenkapitals betrug zum 31.12.2016 226,8 T€. Die voraussichtliche Entwicklung der Eigenkapitalausstattung verhält sich im Rahmen der Mittelfristplanung gleichbleibend. Neben den üblichen im Zusammenhang mit der durchgeführten Erneuerung des Rechenzentrumsbetriebs stehenden Risiken wird die terminierte Implementierung im Zusammenhang mit der Einführung eines neuen Finanzwesens als Risiko identifiziert. Diesen Risiken wird durch personelle Maßnahmen im Bereich Plattformbetrieb & Anwendungssupport in der Wirtschaftsplanung 2018 vorgebeugt. Zusammenfassend geht die Werkleitung von einer weiterhin positiven Geschäftsentwicklung aus. Die Planung geht von eiem neutralen Jahresergebnis zum 31.12.2018 aus, welches analog dem Vorjahr auf neue Rechnung vorgetragen wird. Da von einer Kreditaufnahme zur Finanzierung von Investitionen im Vorjahr abgesehen wurde, entfällt die hierfür nach § 14 Abs. 2 Nr. 5 EigV Bbg. erforderliche Anlage.

OLMERA.

Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen und der sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinden auswirkenden Einnahmen und Ausgaben

A Übersicht über die aus Verpflichtsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (§ 17 Abs. 1 EigV)

Verpflichtungsermächtigungen des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben - in T€-					
	2018 2019 2020 2021					
keine						
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	keine	keine	keine	keine		

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinden auswirken (§ 17 Abs. 2 EigV)

		V-Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2016	2017	2018	2019	2020	2021
Nr.	Bezeichnung	€	€	€	€	€	€
	Einzahlungen						
1.	Zuschüsse der Gemeinden	5.564.935	6.486.894	6.015.900	5.803.300	5.978.900	5.054.100
	davon als Kapitalzuschüsse						
	- zum Ausgleich liquiditätswirks. Verluste						
	davon als Investitionszuschüsse	218.597	887.059	549.300	321.900	202.500	107.200
	davon als Betriebskostenzuschüsse	5.346.338	5.599.835	5.466.600	5.481.400	5.776.400	4.946.900
	davon Stadt						
	davon Land						
	davon als Verlustausgleichszuschüsse						
2.	Darlehen der Gemeinden						
3.	Sonstige Einzahlungen der Gemeinden	323.457	340.118	550.100	552.500	555.000	557.600
	Einzahlungen gesamt	5.888.392	6.827.013	6.566.000	6.355.800	6.533.900	5.611.700
	Auszahlungen						
1.	Ablieferungen an die Gemeinden	32.077	32.786	36.150	36.900	37.600	38.200
	- von Gewinnen						
	- von Konzessionsabgaben						
	- von Verwaltungskostenbeiträgen	32.077	32.786	36.150	36.900	37.600	38.200
	- bei Eigenkapitalentnahmen						
2.	Tilgung von Darlehen der Gemeinden einschl.Zinsen						
3.	sonstige Auszahlungen an die Gemeinden	7.199	0	4.700	4.800	4.900	5.000
	Auszahlungen gesamt	39.276	32.786	40.850	41.700	42.500	43.200

Stellenübersicht 2018

Teil 1 - Tariflich Beschäftigte

	Plan	Plan	Zahl der tatsächlich	
	2017	2018	besetzten Stellen	Erläuterungen
			am 30.06. des	Litationarigen
Entgeltgruppen	Anzahl Stellen	Anzahl Stellen	Vorjahres	
2	1	1	1	
8	2	2	2	
9a	2	6	2	3 Stellen IT-Service Besetzung in 2017
10	16	16	16	Verschiebung aus dem Fach- support in den kfm. Bereich (EG 9a) wg. Renteneintritt, 1 Stelle Projektsteuerung/ Finanzen
11	9	10	9	1 Stelle Plattformbetrieb
12	1	1	1	
13	1	1	1	
14	1	1	1	
gesamt	33	38	33	

Teil 2 - Besondere Abschnitte

1. Probeämter, Anwärter und Auszubildende

Bezeichnung	Art der Vergütung	Plan 2018 Anzahl Stellen	01.10. des Vorjahres Anzahl Stellen	Erläuterungen

2. Beschäftigte, die von der Dienst-/Arbeitsleistung freigestellt sind

_	<u> </u>			3 3
Ī		Plan	Plan	
		2017	2018	
l	Entgeltgruppe	Anzahl Stellen	Anzahl Stellen	Erläuterungen
ſ				
l				
L				

Investitionsplan 2018

	Plan	Plan	Plan	Plan	Summe
	2018	2019	2020	2021	Jahre
Nr. Maßnahme	€	€	€	€	€
Konzessionen, ähnliche Rechte & Lizenzen	476.700	231.300	173.900	78.900	960.800
1 KRZ: SQL Server Standard Core Lizenzen (2018), Share Point (2020) 2 KRZ: Sep-Sesam BACKUP 3 TB Lizenzen	30.000 6.000	6.000	18.000 6.000	6.000	48.000 24.000
3 KRZ: Update Telefonanlage	45.000	6.000	6.000	6.000	45.000
4 KRZ: Virtualisierung Telefonanlage	4.000				4.000
5 KRZ: xSta 2.0 Server Lizenzen	7.200				7.200
6 GB I: IT-Strategie Stadtverwaltung Cottbus	30.000	30.000	30.000	30.000	120.000
7 BOB: Sitzungsmanagement	30.000				30.000
8 FB 10: Modul Bewerberverfahren	40.000				40.000
9 FB 10: Modul Fortbildungsprogramm	40.000				40.000
10 FB 10: Anpassung Schnittstelle P&I LOGA - Neues Finanzwesen	0	2.400			2.400
11 FB 10: Schnittstelle Archikart4 zum neuen Finanzwesen (Anlagenabgänge)	79,000	5.000	27.000		5.000 196.000
12 FB 20: Software-Lizenzen Neues Finanzwesen (inkl. Implementierung & Anbindung)13 FB 20: Anbindung Gewerberegister für den Steuerbereich	78.000 3.000	81.000	37.000		3.000
14 FB 32: Neues Gewerberegister	30.000	10.000	10.000	10.000	60.000
15 FB 33: ALB - Lizenz Erweiterung Aufrufanlage	0	10.000	1.000	10.000	1.000
16 FB 33: Schnittstelle Gebührenkasse Neues Finanzwesen	0	10.000			10.000
17 FB 33: Schnittstelle IKOL-IKFZ -Portal (Vorbereitung Stufe 3)	4.000				4.000
18 FB 33: Schnittstelle IKOL/FZ Kfz zur Gebührenkasse	0	6.000			6.000
19 FB 50: 2018 3 Lizenzen OPEN/Prosoz, 2019/2021 je 1 Lizenz, 2020 11 Lizenzen	4.200	1.500	16.500	1.500	23.700
20 FB 50: Schnittstelle Einnahmeverwaltung/Kassenschnittstelle	0	25.000			25.000
21 FB 50: Schnittstelle Papierlose Akte	0	3.000			3.000
22 FB 50: Schnittstelle Fallmanagement	0		20.000		20.000
23 FB 51: Erweiterung/Anpassung P14+/OPEN/WebFM u.a. Lizenzen Familiengerichtshilfe	22.000	00.000			22.000
24 FB 51: Neue Software inkl. Lizenzen für den Bereich Kita	4.400	20.000			20.000
25 FB 51: 4 Lizenzen TOPqw	1.100	400	400	400	1.100
26 FB 51: Kita Software für den Bereich Förderung Freie Träger 27 FB 51: Erziehungs- & Familienberatungssoftware EFB (4 Lizenzen)	400 2.500	400	400	400	1.600 2.500
28 FB 51: Kita-Applikation	30.000				30.000
29 FB 53: Software für Einlesen der Daten des Kartenlesegerätes	00.000		500		500
30 FB 53: Modul Octoware gem. Prostituiertenschutzgesetz vom 01.07.2017	3.000		000		3.000
31 FB 61: Aufsatz Autocad für 2 AP (gis-Konforme Bearbeitung des Flächennutzungsplans)	10.000				10.000
32 FB 62: Ablösung WebGIS durch Geoportal	9.000	6.000	6.000	6.000	27.000
33 FB 62: Archikart Schnittstelle CARDO GIS& Datenbrowser Baum	22.300				22.300
34 FB 63: Schnittstelle ProBaug zum neuen Finanzwesen	0		3.500		3.500
35 FB 66: Verwaltungssoftware Wegweisung, Markierung LSA	20.000	25.000	25.000	25.000	95.000
36 FB 66: Schnittstelle Straßenkontrollbuch zum Straßenauftragsprogramm	5.000				5.000
Technische Anlagen und Maschinen	42.000	15.000	15.000	15.000	122.000
36 Plattformaufrüstung: Netzwerk- & Speichererweiterung, Server	10.000	15.000	15.000	15.000	90.000
37 Telefonanlage: Erweiterung Firewall - All-IP 38 Hardware Neues Finanzwesen (Datenbankserver)	2.000				2.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung	30.000 147.600	82.600	414.600	20.300	30.000 682.800
39 KRZ: Hardware (dar. u.a. Ausstattung zusätzliche AP KRZ)	6.000	12.000	12.000	12.000	48.000
40 KRZ: GWG's MS Office Professional Plus 2016 Lizenzen 300 Stk. (Auslauf Extendedsupport 2010), 2020 1.000 S		7.000	401.000	7.000	532.000
41 FB 10: Informationstafel Eingang	0	7.000	300		300
42 FB 32: Rotlichtanlage inkl. Software PS Office Pro & Schnittstelle zu OWI	19.000				19.000
43 FB 32: 10 Stk. Zebra Qln 220 Bluetooth	0	6.600			6.600
44 FB 32: 4 Stk. 4-fach Dockingstation für ZEBRA Qjn 220	0	1.600			1.600
45 FB 32: 6x MDEG	0	23.000			23.000
46 FB 32: 10x Outdoor-Smartphones	0	16.500			16.500
47 FB 50: Lenovo Tiny Client 1 Stk. & Monitor 1 Stk. pro Jahr	0	900	900	900	2.700
48 FB 51: 4x Lenovo Tiny Client mit Monitor & 5 Arbeitsplatzdrucker	5.600	0	0	0	16.900
49 FB 51: Aufrufanlage 5 OG inkl. Online Terminvergabe, Erweiterung Folgejahre	0	15.000	400	400	16.200
Investitionen gesamt	666.300	328.900	603.500	114.200	1.765.600
Mittelherkunft	666.300	328.900	603.500	114.200	1.765.600
gemeindliche Investitionszuschüsse	549.300	321.900	202.500	107.200	1.233.600
für Maßnahme					
für Maßnahme für Maßnahme					
Zuschüsse/ Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
für Maßnahme	J	3	J	3	U
für Maßnahme					
Kreditaufnahmen des Eigenbetriebes	0	0	0	0	0
für Maßnahme					
für Maßnahme					
andere Eigenmittel des Eigenbetriebes (BKZ)	117.000	7.000	401.000	7.000	532.000
für Maßnahme					
für Maßnahme					

Untersetzung zum Erfolgsplan 2018

Bezeichnung	2018	2019	2020	2021
Umsatzerlöse	1.061.400	1.119.200	1.222.700	1.283.100
Stadtverwaltung Cottbus	550.100	552.600	555.100	557.600
Interkommunale Zusammenarbeit	434.300	468.700	561.200	613.000
Eigenbetriebe & städtische Beteiligungen/ Gesellschaften	77.000	97.900	106.400	112.500
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.649.500	3.670.900	3.608.600	3.139.200
Rahmenvertrag T-Systems	1.691.700	1.691.700	1.632.200	1.632.200
Miete & Leasing v. Hardware & Software, Leitungsnetzgebühren	283.300	294.600	257.900	262.100
Wartung, Pflege, Updates, Support Software	268.500	263.550	183.100	183.550
Service & Wartung Hardware	9.000	9.350	9.800	10.100
IT-Unterstützungs- & Beratungsleistungen, Konzepte	34.200	23.350	10.000	10.000
Sonstige EDV-Aufwendungen	183.600	186.900	500.800	30.000
Datenverarbeitungsaufwendungen Stadtverwaltung Cottbus	851.400	896.150	705.200	697.650
Leasing Betriebsfahrzeug & sonstige Fahrzeugkosten	10.800	11.000	11.200	11.400
Schulungen/ Fortbildungen/ Reisekosten	49.000	30.000	30.000	30.000
Miete, Mietnebenkosten & Reinigung	158.700	161.800	164.900	167.900
Telefon- und Internetkosten	28.800	23.900	24.000	24.100
Büromaterial, Porto, Verpackung und Bücher	4.850	4.900	5.000	5.000
Beratungs- und Prüfungskosten	11.500	11.100	11.100	11.100
Verwaltunskostenerstattung Fachbereiche	36.150	36.900	37.600	38.200
Sonstiger Geschäftsaufwand	28.000	25.700	25.800	25.900